

Herren Landesliga 5

PSV Recklinghausen : TTC Werden 48
Samstag, 20.04.2024, 17:40 Uhr

Schulz und Heesen in Einzel und Doppel ungeschlagen

Dank dem unteren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der PSV Recklinghausen das Spiel in der Herren Landesliga 5 gegen den TTC Werden 48 am Samstagnachmittag mit 9:6 gewinnen. Bis es so weit war, erlebten die Zuschauer am Samstag ein hart umkämpftes und ausgeglichenes Spiel. Den umjubelten Schlusspunkt erzielte Uwe Heesen im 22. Saisonspiel. Hervorzuheben ist, dass die Gastmannschaft unter Einsatzes von 2 Ersatzspielern spielte.

Das Spiel lief wie folgt ab: Fünf Sätze beharkten sich Blonstein / Stellmach und Hilgers / Sunico, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Wie der letzte Satz, so endeten auch die 4 vorhergehenden Sätze dabei nur mit 2 Punkten Unterschied in einem extrem engen Duell. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Jüdt / Lohmann in ihrem Doppel gegen Yu / Zaboura etwas die Form und am Ende mussten sie ihren Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Beim wenig später folgenden 3:0 gegen Plaß / Seisel fanden Schulz / Heesen indessen von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Nach den ersten Paarungen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Benjamin Jüdt gelang es am Nachbarisch Michael Zaboura zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er seine klare Favoritenrolle auf dem Papier dann doch noch bestätigte. Oleg Blonstein besiegelte anschließend mit einem 11:2, 8:11, 11:6, 11:8 gegen Felix Yu einen Punkt für sein Team. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Dann ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Mit 3:1 hatte Bastian Stellmach im Match gegen Gilbert Sunico die Nase vorn und bestätigte somit seine Favoritenrolle vor der Partie. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Andreas Lohmann und Josef Hilgers, bevor daszumindest auf dem Papier überraschende 2:3 feststand. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Mit 3:1 hatte Alexander Schulz im Doppel gegen Jona Philippe Seisel, in das er als sehr hoher Favorit gegangen war, die Nase vorn. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Recht kurzen Prozess machte Uwe Heesen beim 3:0 mit Noah Plaß. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 6:3. Benjamin Jüdt verpasste es anschließend mit einem 1:3 gegen Felix Yu, einen Punkt für sein Team zu erringen. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 1:1 (Jüdt) und 27:14 (Yu). Oleg Blonstein gegen Michael Zaboura hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. 17:16 (Blonstein) bzw. 27:11 (Zaboura) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Bastian Stellmach bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Josef Hilgers. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Andreas Lohmann bekam es nun mit Gilbert Sunico zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Andreas Lohmann am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Völlig ungefährdet war am Nachbarisch der Sieg von Alexander Schulz gegen Noah Plaß nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 6:11, 11:5, 11:9 nicht verloren. 19:16 (Schulz) bzw. 0:2 (Plaß) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Recht kurzen Prozess machte Uwe Heesen beim 3:0 mit Jona

Philippe Seisel. Nach diesem Einzel steht Heesen somit bei 10 Siegen und 9 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Seisel ein 1:2 ausweist. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des PSV Recklinghausen die Saison mit einem Punkteverhältnis von 19:25 bei 9 Saison-Siegen, 12 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft des TTC Werden 48 erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 28:16. Auch für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:

PSV Recklinghausen

Doppel: Blonstein / Stellmach 0:1, Jüdt / Lohmann 0:1, Schulz / Heesen 1:0

Einzel: B. Jüdt 1:1, O. Blonstein 1:1, B. Stellmach 1:1, A. Lohmann 1:1, A. Schulz 2:0, U. Heesen 2:0

TTC Werden 48

Doppel: Yu / Zaboura 1:0, Hilgers / Sunico 1:0, Plaß / Seisel 0:1

Einzel: F. Yu 1:1, M. Zaboura 1:1, J. Hilgers 2:0, G. Sunico 0:2, N. Plaß 0:2, J. Seisel 0:2